



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 167/2024  
Burg, den 05.07.2024

## Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum 04.07. - 05.07.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen"**  
**"Wildunfall" "Führen eines PKW unter Wirkung berauschender Mittel"**

### **Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung**

*Möckern, Chausseestraße, 04.07.2024, 12:50 Uhr*

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land an den historischen Bahnwaggons in Loburg 17 beschädigte Spezielscheiben fest. Zudem wurden in den letzten zwei Waggons mehrere mit schwarzer und roter Sprühfarbe aufgebrachte Hakenkreuze, SS Runen und eine Aufschrift „Adolf Hitler“ in einem Herz festgestellt. Hinweise zu dem oder den unbekanntem Tätern liegen der Polizei bislang nicht vor. Die Schmierereien wurden seitens der Polizei fotografisch gesichert. Ferner wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen und der Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu tatverdächtigen Personen, nimmt das Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 entgegen.

### **Wildunfall**

*Genthin, Bundesstraße 1, 04.07.2024, 03:41 Uhr*

Zu einem Wildunfall kam es am frühen Morgen im Bereich Bundesstraße 1 zwischen Bensdorf und Genthin. Ein 52-jähriger Fahrer eines Pkw Opel kollidierte mit einem die Fahrbahn überquerenden Reh. Eine Gefahrenbremsung verhinderte den Zusammenstoß nicht. Am Pkw entstand Sachschaden. Das Reh war schwer verletzt und wurde mit zwei Schüssen, aus der Dienstwaffe eines eingesetzten Polizeibeamten, von seinem Leiden erlöst.

### **Führen eines PKW unter Wirkung berauschender Mittel**

*Jerichow, Johannes-Lange-Straße, 05.07.2024, 01:44 Uhr*

Im Rahmen der Streife wurde durch die Polizeibeamten des Polizeireviers ein PKW Mercedes angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Bei dem 18-jährigen Fahrer verlief ein durchgeführter Drogentest positiv. Auf Nachfrage der Beamten räumte der Betroffene ein, einen Joint geraucht und Amphetamin konsumiert zu haben. Mit dem Beschuldigten wurde eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus Stendal durchgeführt, eine Anzeige aufgenommen und die Weiterfahrt für 48 Stunden untersagt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)